

Geschichte mit Jonas nie hätte anzweifeln sollen, da sie die Bestätigung unseres Herrn selber hat: Gleichwie Jonas . . . „war“ . . . Mt 12, 40).

Joachim Mayr.

(Wenn Protestanten heilige Messen bestellen.) Zu einem Confessarius tritt eine Protestantin in den Beichtstuhl und sagt zu dem ihr fremden Priester: „Wenn den Katholiken sehr viel daran liegt, etwas zu erhalten, dann lassen sie dafür eine heilige Messe lesen, nicht wahr?“ Der Priester sagt: „Ja.“ — „Ich wünsche nicht, daß Sie nach meinem Namen fragen, dennoch will ich Ihnen aufrichtig sagen, daß ich keine Katholikin, selbst keine Christin bin; aber ich möchte Ihnen eine Gabe geben, damit Sie eine heilige Messe lesen für etwas, das ich gerne hätte. Um es zu erlangen, habe ich alles mögliche versucht, aber alles ist fehlgeschlagen und nun will ich dies versuchen; der Zweck ist ein guter, den ich im Auge habe.“

„Mein Kind“, antwortete er, „das klingt eher wie Aberglaube, als wie Glaube. Ich werde Ihre Gabe nicht annehmen, auch keine heilige Messe nach Ihrer Meinung lesen, wohl aber für Sie; und ich will den allmächtigen Gott bitten, Ihren Wunsch zu gewähren, wenn es zu Ihrem Besten ist.“ Dann sprach er mit ihr, wie nur der katholische Priester es kann, und entließ sie im Frieden. Die Dame wurde katholisch.

Zum Pfarrer Petrus kommt ein Protestant seiner Gemeinde, der katholische Kindererziehung in seiner Mischehe hat und jeden Sonntag in der katholischen Kirche ist. „Herr Pfarrer, ich wollte für meinen kürzlich verstorbenen Vater eine heilige Messe bestellen.“

Petrus antwortet: „August, dein Vater war Protestant, ging in keine Kirche; ihr glaubt nicht ans Fegefeuer, nur an Himmel und Hölle. Ist dein Vater im Himmel, so braucht er keine heilige Messe; ist er nicht drin, so nützt ihm keine.“ — Und Petrus entließ den Mann; ist als Protestant gestorben.

Welcher von den beiden scheint dem Leser der Erfahrenere gewesen zu sein?

St. Augustin, Siegburg (Rheinland).

Aug. Jos. Arand S. V. D.

Erlässe des Apostolischen Stuhles.

Zusammengestellt von *Dr W. Grosam*, Professor der Pastoraltheologie in Linz.

(Das Alter zum Empfang der heiligen Firmung.) Die Entscheidung der Kodexkommission vom 7. Juni 1931 über das Alter der Firmlinge (vgl. diese Zeitschrift 1931, S. 833) führte namentlich in Spanien und Südamerika zu Schwierigkeiten.